

Wer's erst mal kann, macht's richtig gern

Projekt Viele Kinder und Jugendliche wissen nicht mehr, wie man Zeitung liest und wie spannend das sein kann. Das Projekt „Zeitung in der Schule“ (Zisch) bringt ihnen beides bei. Und auch für Lehrer gibt es viel zu lernen

VON NICOLE PRESTLE

Region Eine Tasse Kaffee, eine Scheibe Brot und die aktuelle Zeitung. Früher war dies das typische „Frühstücksgedeck“ in vielen Familien. Heutzutage wird weniger geblättert, es wird gewischt: „Durch die Zunahme von Smartphones und anderen elektronischen Medien haben viele Schüler den Umgang mit der gedruckten Zeitung verlernt“, sagt Sandra Deschler, Deutschlehrerin an der Mittelschule Schwabmünchen.

Verloren gegangen ist damit auch ein Stück Lese- und Medienkompetenz: Wie gehe ich mit einem Zeitungstext um? Wo in der Zeitung finde ich welche Nachrichten? Was ist der Unterschied zwischen einer Reportage und einem Kommentar? Viele Kinder und Jugendliche wissen auf diese Fragen keine Antworten. Das medienpädagogische Projekt „Zeitung in der Schule“, kurz Zisch, steuert gegen: Seit über vier Jahrzehnten bringt es die neuesten Nachrichten druckfrisch in die Klassenzimmer der Region, wo sie mit den Lehrern diskutiert und aufgearbeitet werden. Rund 1500 Schulklassen im gesamten Verbreitungsgebiet unserer Zeitung machen jedes Jahr mit.

Jetzt geht Zisch in eine neue Runde: Bis Mitte Oktober läuft die Anmeldefrist für Lehrer, die sich mit ihrer Klasse beteiligen möchten. Möglich ist die Teilnahme für Kinder in der dritten und vierten Klasse Grundschule sowie für weiterführende Schulen der Jahrgangsstufen sieben bis zehn. Zwei bzw. vier Wochen lang bekommen sie täglich ihre Heimatausgabe der *Augsburger Allgemeinen* sowie entsprechendes Unterrichtsmaterial. Während der Zisch-Phase erhalten Lehrer und Schüler zudem uneingeschränkter Zugriff auf das Online-Angebot der *Augsburger Allgemeinen*, Lehrer bekommen auch Zugang zum E-Paper. Denn natürlich gibt es eine moderne Zeitung wie die *AZ* und ihre Heimatausgaben auch im Internet.



Erst lesen, dann falten: Mit einer Zeitung kann man unglaublich viele Sachen machen. Auch die Grundschule Kutzenhausen (Landkreis Augsburg) hat sich schon am Projekt „Zeitung in der Schule“ beteiligt. Wie viel Freude das machen kann, zeigt dieses Bild, das die Klasse zum Fotowettbewerb einsandte. Foto: Grundschule Kutzenhausen

Sandra Deschler hat in vielen Jahren mit Zisch positive Erfahrungen gemacht: „Unsere Schüler lernen in der Projektphase sehr gut, mit Sach- und Gebrauchstexten umzugehen. Wir Lehrer stellen außerdem fest, dass die Kinder sehr gerne Zeitung lesen, wenn sie es erst einmal gelernt haben.“ Und: Das Allgemeinwissen der Schüler nehme dank Zisch zu. „Sie wissen plötzlich, wer uns regiert, wie diese Menschen aussehen und was sich auf der Welt tut.“

Begleitet wird Zisch vom medienpädagogischen Institut Promedia Maassen. Auf der Zisch-Internetseite stellt es Unterrichtsmaterial für Lehrer zur Verfügung. Neu ist in diesem Jahr ein Fragebogen für

Pädagogen, denn auch sie haben heutzutage oft Probleme, sich im undurchschaubaren Medien-Dschungel zurechtzufinden.

Der Fragebogen klopft verschie-

dene Interessensgebiete ab: Wie entsteht eine Tageszeitung? Welche journalistischen Textformen gibt es? Wo liegt der Unterschied zwischen Boulevard- und Informati-

onsmedien? Anhand der Antworten aller teilnehmenden Lehrer werden die bayerischen Verlage und die Bayerische Akademie der Presse ein Weiterbildungsangebot für Pädagogen zusammenstellen.

Der Zeitraum, in dem Lehrer mit ihren Klassen in das Projekt starten können, liegt zwischen 23. November 2015 und 27. Juni 2016. Die Pädagogen können damit selbst wählen, wann ihnen Zisch am besten in den Lehrplan passt.

Die Mittelschule Schwabmünchen wird wieder dabei sein. „Bei uns gehört Zisch inzwischen fest zum Jahresablauf“, sagt Sandra Deschler.

📌 Anmeldung Wer sich an „Zeitung in der Schule“ (Zisch) beteiligen möchte, kann sich bis Mitte Oktober anmelden. Alle Infos und Unterlagen gibt es im Internet unter:

augsburger-allgemeine.de/zisch

Das ist das Projekt „Zeitung in der Schule“

● **Zisch-Projekt** Zeitung in der Schule (Zisch) ist das medienpädagogische Projekt unserer Zeitung. Ziel ist die Förderung der Lese- und Medienkompetenz von Schülern.

● **Ablauf** Schüler der Klassenstufen drei und vier erhalten zwei Wochen lang die jeweilige Heimatausgabe unserer Zeitung. Für die Jahrgangsstufen sieben bis zehn dauert das Projekt vier Wochen. Die Lehrer legen ihren Projektzeitraum selbst fest. In den Ferien wird die Lieferung unterbrochen.

● **Inhalte** Während sich die jüngeren Schüler auf eine Entdeckungsreise

durch die Zeitung begeben, lernen die Älteren die Tageszeitung als Orientierungshilfe in der Informationsgesellschaft kennen und haben die Möglichkeit, aktuelle Themen zu recherchieren und Texte zu schreiben. Ziel des Projektes ist der Aufbau von Medienkompetenz.

● **Fotowettbewerb** Beim Fotowettbewerb geht es darum, kreative Zeitungsfotos zu schießen. Alle Klassen können ihre Bilder auf der Zisch-Homepage in eine Galerie hochladen. Am Ende des Jahres wird über den Sieger abgestimmt. (AZ)